

# Kommunale Räume aus der Perspektive Jugendlicher erforschen und gestalten

## Teil 1 - Forschung

### Projektkonzeption

Das Projekt „Kommunale Räume erforschen und gestalten“ ist konzipiert als Transferprojekt mit dem Ziel, Lösungen für das zentrale Zukunftsthema „Soziale Stadt“ zu entwickeln. Es besteht aus zwei Teilen und läuft über zwei Semester.

Teil 1 stellt ein Lehr-Forschungsprojekt dar. Die Studierenden führen ein eigenes Forschungsprojekt mit und für die Kooperationspartner:innen durch und generieren wertvolles Wissen für die Anwendung in der Sozialen Arbeit und der Stadtentwicklung. Die Erkenntnisse liefern die Grundlage für Teil 2.

Teil 2 umfasst die Lehr-Praxisebene und findet im Handlungsfeld sozialräumliche Jugendarbeit statt. Die Studierenden erwerben im Rahmen der Lehre das notwendige Wissen und die notwendigen Kompetenzen, um auf sozialräumlicher Ebene ein Projekt mit Jugendlichen durchzuführen, das partizipative Methoden und den Empowermentansatz nutzt. Jugendliche erhalten durch dieses Projekt die Möglichkeit, sich an der Gestaltung ihres Lebensraumes zu beteiligen. Teil 2 wird im Sommersemester 2021 durchgeführt und baut auf Teil 1 auf.

### Ausgangspunkt

Folgende Entwicklungen der Stadt Augsburg bilden den Ausgangspunkt des Projekts: gestärkt werden sollen die Jugendpartizipation sowie die Bürgerbeteiligung und die Stadtteilentwicklung.



Die Auftaktveranstaltung am 12.10.2020  
(Bild: Lena Jaschke, HSA\_transfer)

Räumlicher Anknüpfungspunkt für das Projekt ist die Jakobervorstadt-Nord, die aktuell im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ als „Soziale Stadt-Gebiet“ ausgewiesen ist und dadurch von Erneuerungsmaßnahmen profitieren soll.

### Zielsetzung der Forschung

Ziel ist es, die Perspektive Jugendlicher im Alter von 13 bis 18 Jahren, die entweder in der Jakobervorstadt-Nord oder in den angrenzenden Gebieten wohnen, auf diesen Sozialraum zu erfassen. Das Forschungsprojekt beabsichtigt, Erkenntnisse über die Nutzung sowie die Nutzungs(un)möglichkeiten des Sozialraums seitens Jugendlicher und dessen lebensweltliche Bedeutung für die Zielgruppe zu generieren sowie vorhandene Bedarfe aufzudecken. Die Erkenntnisse sollen in die Stadtentwicklung einfließen. Darüber hinaus dient Teil 1 den Studierenden zum Kompetenzerwerb in der Angewandten Sozialforschung.

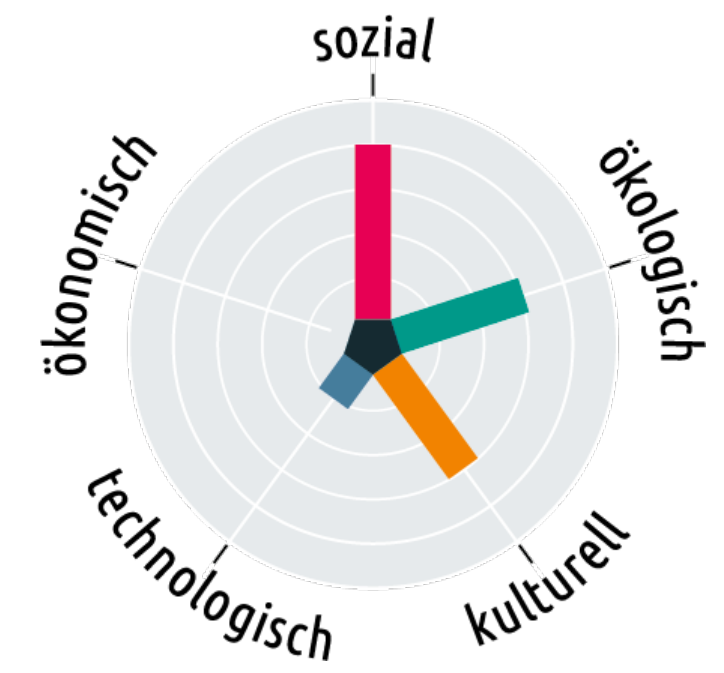
### Forschungsfrage

Wie nutzen Jugendliche, die in der Jakobervorstadt-Nord oder in den angrenzenden Gebieten leben, diesen Sozialraum, welche lebensweltliche Bedeutung messen sie ihm bei und welche Bedarfe kristallisieren sich heraus?



Ein Ort mit Gestaltungspotential in der Jakobervorstadt-Nord  
(Bild: Philipp Möckl)

### Wirkdimensionen

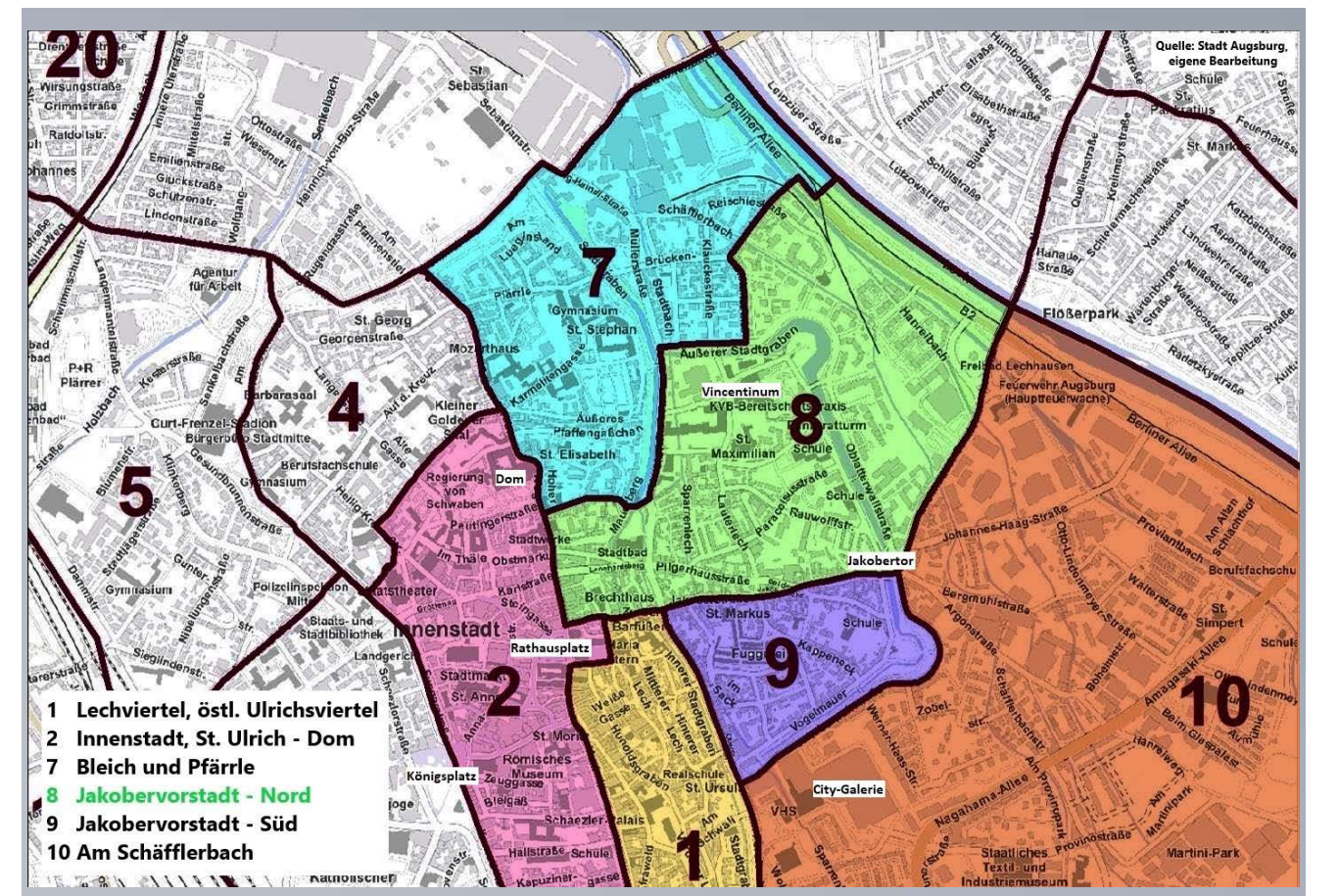


### Projektteam

Luisa Achinger, Zsuzsanna Gáspár, Patricia Graßer, Lucia Hammerl, Alica Haslbeck, Marc Hämmerle, Pia Hoser, Michaela Janich, Mareike Karges, Valeska Kuhn, Liebhäuser, Carolin Lorenz, Naomi Macken, Philipp Möckl, Lena Opitz, Meret Peterssen, Corinna Probst, Lena Reichart, Anna-Lisa Schineis, Katharina Tiefenbach, Lukas Wöhrle

Prof. Dr. Barbara Rink,

Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften  
Studiengang Soziale Arbeit



Das Untersuchungsgebiet – Jakobervorstadt Nord und Umgebung  
(Bild: Stadt Augsburg, eigene Bearbeitung P. Möckl)

### Forschungsmethodik

Das Forschungsprojekt bedient sich dem Mixed-Methods-Ansatz bzw. einer Methodentriangulation. Es unterteilt sich in eine quantitative und eine qualitative Teiluntersuchung. Erstere wurde mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt und wird aktuell statistisch ausgewertet. Letztere nutzt qualitative Leitfadengestützte Interviews als Erhebungsverfahren und die Inhaltsanalyse nach Mayring zur Auswertung. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden die Interviews teilweise in digitaler Form statt. Ergebnisse beider Teiluntersuchungen werden abschließend gespiegelt. Die Erhebungen laufen bis Mitte Januar 2021.

### Wissenstransfer – Bekanntmachung der Ergebnisse

Es ist geplant, die anonymisierten Forschungsergebnisse in entsprechende Gremien und städtische Strukturen einzuspeisen. Sie werden, sofern die aktuelle Situation es zulässt, in einer Veranstaltung den zentralen Akteur:innen und Kooperationspartner:innen vorgestellt.

Erste Ergebnisse werden am 28.01.2021 in einem internen Workshop mit Projektpartner:innen präsentiert und diskutiert. Am 22.03.21 werden die Ergebnisse im Rahmen der Abschlussveranstaltung einem breiteren Publikum vorgestellt.

### Eine Kooperation mit

HSA\_transfer

Lena Jaschke

"Regionales Service Learning"

service-learning@hs-augsburg.de

Bildungsbüro der Stadt Augsburg

Jugendpflege und Jugendhilfeplanung der Stadt Augsburg

Stadtjugendring Augsburg e.V.

Stadtjugendring Augsburg e.V.

Laufzeit: 01.10.20 bis 30.09.21 (Gesamtprojekt)

Web: [www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Kommunale-Raeume](http://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Kommunale-Raeume)